

## Protokoll Steuerungsgruppe AGENDA NEUBAU

17.11.2022, 17:30 – 18:45 Uhr, Bezirksvorstehung Neubau

**Teilnehmer\*innen:** Martin Heintel (Vorsitzender Stgr., Grüne), Markus Reiter (BV7), Anna Fox (Links), Julia Deutsch (NEOS), Sabrina Halkic (Agenda 21 Wien), Dominik Hauser (AG „Mobilität“), Reinhilde Becker (AG „Draußen in Neubau“), Lackner Julia (AG „Am Neubau Nord West“), Lilly Kolb (AG „Foodcoop Neubau“), Christian Schrefel, Andrea Mann, Regina Hajszan (Team Agenda Neubau)

Entschuldigt: Karin Scheiber (AG „Spittelberg“), Gallus Vögel und Stefanie Grubich (SPÖ)

### Tagesordnung

- **Letztes Protokoll**
- **Gemeinsame „Ernte“ der gelungenen Aktivitäten / Projekte / Erfahrungen 2022**
- **Berichte vom Team Agenda Neubau**
  - Beteiligung Andreaspark / Idee Parkverbund - Update
  - Neubau spricht – Bericht und Planung 2023
  - Verwendung partizipatives Agendaprojektbudget 2022
- **Berichte aus den Agendagruppen**
  - U2 neu
  - Draußen in Neubau
  - Mobilität
  - Lebendiger Spittelberg
  - Neubau Nord West
  - Neubauer Foodcoop
  - Information zu Bücherschrank Siebensternplatz & Augustinplatz
- **Berichte vom Verein LA21 Wien**
  - Neuausschreibung Agenda Neubau 2023-2027
  - Weiterentwicklung der LA21 Wien (Strategieprozess)
- **Allfälliges**

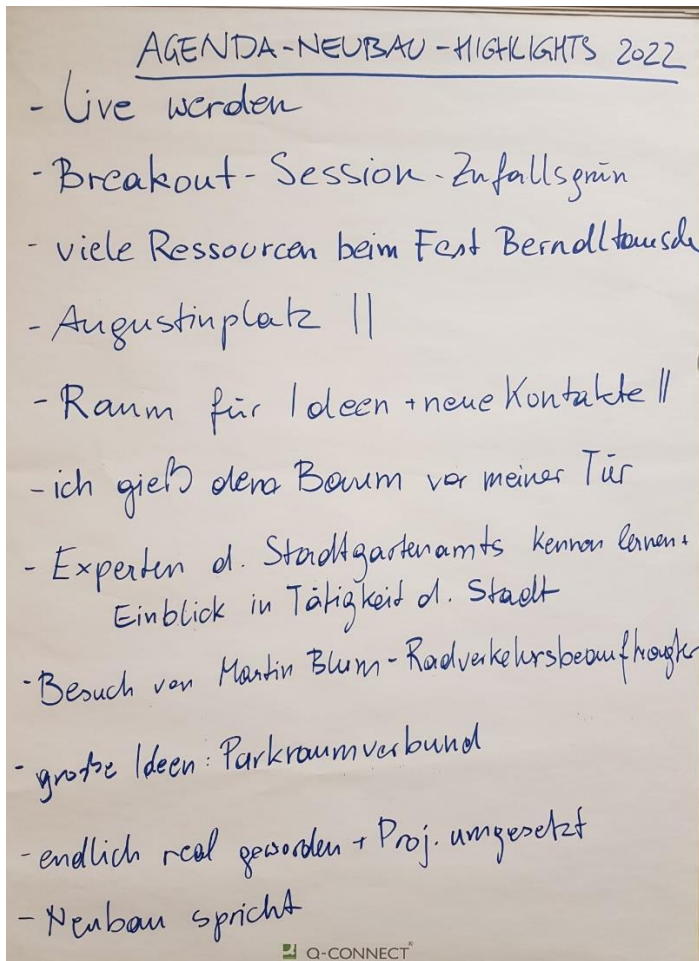
**1. Begrüßung** durch den Vorsitzenden Martin Heintel.

**2. Letztes Protokoll:** Es gibt keine Einwände zum Protokoll vom 21.6.2022.

**3.** Es folgt eine kurze **Vorstellungsrunde aller Teilnehmer\*innen.**

#### **4. Gemeinsame „Ernte“ der gelungenen Aktivitäten / Projekte / Erfahrungen 2022**

Andrea Mann erinnert anhand einer Reihe von Fotos an die Aktivitäten der Agenda Neubau im heurigen Jahr. Im Anschluss werden von allen Anwesenden die persönlichen Highlights 2022 genannt und auf einem Flipchart notiert.



## 5. Berichte vom Team Agenda Neubau und BV7

### Beteiligung Andreaspark / Idee Parkverbund – Update [Markus Reiter]

Es gab ein Dienststellengespräch mit der MA22 (Wiener Umweltschutzabteilung), bei dem die Idee „Parkverbund“ der Agendagruppen „Draußen in Neubau“ und „Mobilität“ besprochen wurde. Das Interesse ist groß, die Idee kommt sehr gut an. Unter dem Titel „Ökologisierung des Straßenraumes“ soll das Planungsgebiet großräumig gedacht werden (Karl-Farkas-Park – Dorothea-Neff-Park – Jenny-Steiner-Weg - Andreaspark – Esterhazypark). Derzeit wartet der Bezirk noch auf eine Rückmeldung der MA22, dann kann die weitere Detailarbeit und in weiterer Folge auch die Beteiligung gestartet werden. Derzeit werden die Ressourcen jedoch noch beim Planungsprozess Bernardgasse und bei der Lerchenfelderstraße gebraucht.

### Neubau spricht – Bericht und Planung 2023 [Christian Schrefel]

„Neubau spricht“ am 29.9. war letztlich eine große Präsentation und damit weniger interaktiv als vom Agendateam ursprünglich vorgestellt. Die Plakate können hoffentlich nochmals irgendwo aufgestellt werden. Um stärker in den Diskurs zu kommen – ähnlich wie beim Agendaforum 2019 im Sophienspital – gibt es seitens des Agendateams die Idee, eine Veranstaltung zum neuen „Wiener Klimafahrplan“ zu machen. Dazu könnte evtl. auch Tarek Leitner eingeladen werden, der heuer das Buch „IM SIEBTEN“ herausgebracht hat.

### Verwendung partizipatives Agendaprojektbudget 2022 [Regina Hajszan]

Siehe Beilage zum Protokoll (Präsentationsfolien).

## 6. Berichte aus den Agendagruppen

### Agendagruppe „Mobilität“ [Dominik Hauser]

Die Gruppe hatte kürzlich eine Begehung des umgebauten Teils der Thaliastraße, um diesen als Referenz für die neue Lerchenfelderstraße zu besichtigen. Die Conclusio, welche auch über die Social Media Kanäle der Agenda Neubau geteilt wurde: die Lerchenfelderstraße muss besser werden! Die Thaliastraße ist zwar schön, neu, es gibt die Pflasterung; sie hat jedoch auch Defizite weil es fast keine Querungsmöglichkeiten und eine starke Barrierewirkung durch die Ausstattung gibt. Teilweise ist die Thaliastraße für Radfahrer sicherheitstechnisch kritisch (Schwierigkeit mit dem Unterbau von der Straßenbahn, Jugendliche fahren Rad lieber am Gehsteig). Formal möchte die Agendagruppe ihre Perspektive in den Beteiligungsprozess für die Lerchenfelderstraße noch einbringen.

Feedback zur Verkehrslösung bei der Baustelle Zweierlinie/Weghuberpark: hier gab es einen Antrag der ÖVP das zu verbessern und es gab zwei mögliche Lösungswege – entweder die Baustelle zu verlagern oder eine temporäre Abbiegespur für den Radverkehr einzurichten. Die gewählte Variante mit der Einrichtung der Abbiegespur für den Radverkehr ist sehr positiv und sollte als Pilot-Lösung für die gesamte Zweierlinie gedacht werden!

Anmerkungen/Fragen aus der Steuerungsgruppe:

- *Gibt es für die Lerchenfelderstraße Ideen die Straßenbahngleise zu begrünen?* AW: Die Idee eines Grüngleises wurde von unserer Agendagruppe bislang einmal eingebracht für den Urban-Loritz-Platz; am Europaplatz wurde kürzlich die Chance für ein Grüngleis verpasst.

### Agendagruppe Draußen in Neubau [Reinhilde Becker]

Beim letzten Treffen wurde darüber gesprochen, dass die Bäume wegen dem Hundeurin gestresst sind. Eine neue Lösungsidee wurde entwickelt: in Parksituationen oder auf Straßen mit Sitzgelegenheiten kann man eine Bank rund um die Baumstämme platzieren, so dass die Hunde nicht mehr direkt zum Baum gelangen können. Je nachdem wie es örtlich passt, könnte man die Bank als eckige Pritsche oder in Form einer Rundbank ausführen. Dort wo große Baumscheibenbeete sind, ist die Situation ohnehin gelöst, aber die freistehenden Bäume sind gefährdet. Man sieht es deutlich am Stamm. Jeder Baum der angepieselt wird, ist gefährdet.

Ein aktuell wichtiges Thema ist der Westbahnpark. Der Westbahnpark wäre für den Siebten der nächstgelegene großer Park – „mit Sonnenuntergangs-Wow“ und auch anderen „Wows“. Die MA21 hat dazu aufgerufen sich einzubringen und es wäre wichtig, dass das von allen Seiten bekundet wird. Bewohner\*innen können sich beteiligen und an die MA21 schreiben, was ihnen wichtig ist. (<https://www.mitte15.at/>).

Anmerkungen/Fragen aus der Steuerungsgruppe:

- *Bei der Lokalen Agenda 15 gibt es die Agendagruppe „Aus Grau wird Grün“, das könnte spannend sein für eine Vernetzung. Evtl. ist auch der Westbahnpark dort ein Thema.*

### Agendagruppe „Nebauer Foodcoop“ [Lilly Kolb]

Die Foodcoop hat vor drei Jahren gestartet und musste heuer Anfang November das Lager schließen, weil der Mietvertrag nicht aufrechterhalten werden konnte. Ende November findet die Generalversammlung statt, bei der man sich gemeinsam Gedanken machen wird, wie man als

Foodcoop weitermachen kann. Die Gruppe ist sehr zusammengeschumpft im Zuge der Schließung. Viele sind im heurigen Jahr aus dem Bezirk oder überhaupt aus der Stadt Wien weggezogen.

*Anmerkungen/Fragen aus der Steuerungsgruppe:*

- *Wäre eine Zusammenlegung mit der Foodcoop aus dem 8. Bezirk für euch vorstellbar? Es gab schon Kontakte zur Foodcoop im 8. Ein Thema ist, dass die Mieten hier im Siebten oft nicht leistbar sind.*

### **Agendagruppe „Neubau Nord West“ [Julia Lackner]**

Beim Gruppentreffen wurde vor allem über die Bernardgasse geredet: Lokal Quentin möchte Schanigarten in der Bernardgasse erhalten; wo gibt es nach dem Umbau Parkmöglichkeiten für die Anrainer\*innen; wie wird sich die Hundeproblematik weiterentwickeln; wann findet die öffentliche Präsentation des Planungs-Letzstandes statt? Rosa Blumentöpfe in der Kaiserstraße sind für viele problematisch u.a. wegen der Einschränkung des Sichtfeldes für Kinder im Kreuzungsbereich. Die Agendagruppe will weiterhin und v.a. auch nach dem Umbau der Bernardgasse aktiv bleiben.

*Nachtrag zum Protokoll: Ein Präsentationstermin des Planungs-Letzstandes steht dzt. noch nicht fest.*

### **Agendagruppe U2 neu [Andrea Mann]**

Am Donnerstag, 24.11. werden die nächsten Bauzäune bepflanzt. Im November organisiert die Agenda Neubau eine Baustellenbegehung mit den Wiener Linien, bei der man einen Einblick in die Baustelle bekommen kann und sieht was sich unten tut. Nach wie vor ist das Ziel der Agendagruppe, die Baustelle so attraktiv wie möglich zu gestalten.

### **Agendagruppe Spittelberg [Email von Karin Scheiber]**

Heuer konnten erfolgreich 3 Veranstaltungen am Spittelberg realisiert werden, die sehr erfreut angenommen und von den Besucher\*innen genossen wurden. Der Umsatz hielt sich in Grenzen, aber darauf lag auch nicht der Fokus, es ging bevorzugt um die Wahrnehmung des Spittelbergs als Künstlerviertel und seine Belebung, das war durchaus gelungen. Die Atmosphäre war entspannt, freundlich und vollkommen konfliktfrei. Ohne Unterstützung der Agenda wäre die Realisierung nicht möglich gewesen, hierzu nochmals herzlichen Dank. Wie es im folgenden Jahr weitergeht, hängt weitgehend von der finanziellen Unterstützung ab, die ggf. für das Projekt erreicht werden kann.

### **Information zu Bücherschrank Siebensternplatz & Augustinplatz [Andrea Mann]**

Eine Anrainerinnengruppe möchte einen Bücherschrank am Siebensternplatz realisieren. Von Seiten des Bezirkes gibt es bereits ein Okay dazu, d.h. es steht ein Platz dafür zur Verfügung. Die Gruppe muss nun einen Verein gründen.

Am Augustinplatz gibt es einige Anrainer\*innen, die sich für die Gestaltung des Augustinplatzes auch über die Phase der Baustelle hinaus, engagieren wollen.

## 7. Berichte vom Verein LA21 Wien [Sabrina Halkic]

### Neuausschreibung Agenda Neubau 2023-2027

Die aktuelle Auftragsperiode endet Mitte nächsten Jahres. Anfang September hat die Bezirksvertretung einstimmig beschlossen, dass es eine Fortführung der Agenda Neubau geben soll. Die Neuvergabe wird EU-weit ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen sind gerade in Vorbereitung. Ausschreibungsstart ist rund um das neue Jahr. Die Laufzeit des neuen Auftrages ist Mitte 2023 – Ende 2024, dann gibt es zweimalig eine Option auf Verlängerung. Das Budget für die erste Phase bleibt gleich. Die bestehenden Agendagruppen werden in die Ausschreibung mitgenommen.

### Weiterentwicklung der LA21 Wien (Strategieprozess)

Das Wiener Model der Lokalen Agenda 21 wurde vor 20 Jahren aufgesetzt. Im aktuellen Abkommen der Wiener Stadtregierung ist die Weiterentwicklung des Programms vorgesehen, weshalb heuer im Sommer ein strategischer Entwicklungsprozess gestartet wurde. In diesen Prozess wurden bislang unterschiedlichste Stakeholder eingebunden: der Vorstand, Expert\*innen aus dem Bereich Stadtentwicklung, Klima und Soziales; es gab eine Klausur mit den aktuellen Agendabüros aus allen Agendabezirken und eine Zukunftskonferenz mit Agenda-Aktiven. Aktuell erfolgt die Einbindung der Bezirke (Bezirksvorstellung, Vorsitz Steuerungsgruppe). Es wird zu Gesprächsrunden eingeladen, auch die Mitglieder der Steuerungsgruppen sollen über ein Online-Tool eingebunden werden. Der Strategieprozess wird begleitet von „Urban Innovation Vienna“. Das Ergebnis aller Gruppen soll bis April 2023 vorliegen. Der aktuelle Gemeinderatsbeschluss für die Ko-Finanzierung läuft bis Ende 2023.

#### *Anmerkungen/Fragen aus der Steuerungsgruppe:*

- *In welchem Umfang wird neu ausgeschrieben? Nur Neubau?* Die Neuausschreibung betrifft spezifisch den Bezirk Neubau. Die Prozesse in den Bezirken haben unterschiedlich gestartet. Ab 2025 haben wir die Möglichkeit das neue Modell zu integrieren - deswegen auch die kurze Erstbeauftragung.
- *Gibt es weiter noch Möglichkeiten Vorschläge einzubringen?* Sabrina hat der Prozessbegleitung bereits vorgeschlagen, die online-Abfrage für alle Mitglieder der Steuerungsgruppe zu öffnen. Man kann Sabrina Halkic für weitere Vorschläge gern auch direkt ansprechen.
- *Wie ist der Umgang mit den Ergebnissen?* Das Protokoll der Zukunftskonferenz wird an die angemeldeten Teilnehmer\*innen verschickt. Weiters wird Sabrina Halkic dem Vorstand vorschlagen, dass das Ergebnis des Gesamtprozesses veröffentlicht wird.

DANKE AN ALLE AGENDAGRUPPEN-VERTRETER\*INNEN FÜR DAS ENGAGEMENT UND DIE BERICHTERSTATTUNG!